

Da grüßen ihn Vögel
Bekannt überm Meer,
Sie flogen von Fluren
Der Heimat hieher,
Da duften die Blumen
Vertraulich um ihn,
Sie trieben vom Lande
Die Lüfte dahin.

Die Vögel, die kennen
Sein väterlich Haus.
Die Blumen einst pflanzt' er
Der Liebe zum Strauß,
Und Liebe, die folgt ihm,
Sie geht ihm zur Hand:
So wird ihm zur Heimat
Das ferneste Land.

4. Der Wanderer in der Sägemühle.

Dort unten in der Mühle
Sah ich in süßer Ruh
Und sah dem Räberspiele
Und sah den Wassern zu.

Sah zu der blanken Säge,
Es war mir wie ein Traum,
Die bahnte lange Wege
In einen Tannenbaum.

Die Tanne war wie lebend
In Trauermelodie;
Durch alle Fasern bebend
Sang diese Worte sie:

„Du lehrst zur rechten Stunde,
O Wanderer, hier ein;
Du bist, für den die Wunde
Mir dringt ins Herz hinein;

Du bist, für den wird werden,
Wenn kurz genandert du,
Dies Holz im Schoß der Erden
Ein Schrein zur langen Ruh.“

Bier Bretter sah ich fallen,
Mir ward's ums Herze schwer,
Ein Wörtlein wollt ich lassen,
Da ging das Rad nicht mehr.

5. Der reichste Fürst.

Preisend mit viel schönen Reden
Ihrer Länder Wert und Zahl,
Sahen viele deutsche Fürsten
Einst zu Worms im Kaiseraal.

„Herrlich,“ sprach der Fürst von Sachsen,
„Ist mein Land und seine Macht;
Silber hegen seine Berge
Wohl in manchem tiefen Schacht.“

„Seht mein Land in üpp'ger Fülle,“
Sprach der Pfalzgraf von dem Rhein,
„Goldne Saaten in den Tälern,
Auf den Bergen edlen Wein!“

„Große Städte, reiche Klöster“
Ludwig, Herr zu Bayern, sprach,
„Schaffen, daß mein Land den Euren
Wohl nicht steht an Schätzen nach.“

Eberhard, der mit dem Barte,
Württembergs geliebter Herr,
Sprach: „Mein Land hat kleine Städte,
Trägt nicht Berge silberschwer;

Doch ein Kleinod hält's verborgen:
Daß in Wäldern noch so groß
Ich mein Haupt kann kühnlich legen
Jedem Untertan in 'n Schoß.“

Und es rief der Herr von Sachsen,
Der von Bayern, der vom Rhein:
„Graf im Bart, Ihr seid der Reichste!
Euer Land trägt Edelstein!“

2. Johann Ludwig Uhland (1787—1862).

Volkslieder: 1) Schäfers Sonntagsglied: Das ist der Tag des Herrn x. 2) Die Kapelle: Droben steht die Kapelle x. 3) Des Knaben Berglied: Ich bin vom Berg der Sirtentnaß x. 4) Der gute Kamerad: Ich hatt einen Kameraden x. 5) Der Wirtin Töchterlein: Es zogen drei Bursche wohl über den Rhein x. 6) Das Schifflein: Ein Schifflein ziehet